



Gleichstellung im digitalen Zeitalter

Der Ausschuss Rechte der Frau und Gleichstellung der Geschlechter des Europäischen Parlaments hat am 18. Februar 2016 den Initiativbericht der Abgeordneten Terry Reintke (Grüne/EFA) über die Gleichstellung der Frau im digitalen Zeitalter angenommen. Der Bericht stellt heraus, dass die Informations- und Kommunikationstechnologien heutzutage im Alltag aber insbesondere am Arbeitsplatz zunehmend relevant seien. Deren Vorteile seien deutlich festzustellen und müssen auch zur Gleichstellung der Geschlechter beitragen.

Der Bericht richtet sich auch an die Europäische Kommission vor dem Hintergrund der gegenwärtigen digitalen Agenda. Die Digitalisierung habe das Potenzial eine enorme Wirkkraft auf Aspekte wie Gleichstellung, Partizipation und Unterstützung von Minderheiten zu entfalten. Die vorherrschenden Geschlechterunterschiede im Technologiesektor müssten aktiv aufgehoben werden.

Ein wichtiger Schritt sei dafür der frühe Kontakt mit Kommunikationstechnologien. Dies beginne bereits im Schulkontext und der Umgang mit den Möglichkeiten der digitalen Welt solle in diesem Rahmen vor allem für junge Mädchen gefördert werden. Ein Ansatzpunkt stelle dafür die technische Ausrüstung an Schulen dar, die bisher noch nicht ausreichend sei. Junge Mädchen müssten die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Talente und Fähigkeiten im digitalen Sektor zu erforschen und zu entwickeln. Dazu sollen die MINT-Fächer schon im frühen Alter eine besondere Förderung erhalten.

Die Auflösung des Spannungsverhältnisses zwischen den Geschlechtern im digitalen Kontext sei zugleich ein Mittel, um die Formen der digitalen Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen.

Der Bericht wird am 28.04.2016 im Plenum beraten.

<http://www.europarl.europa.eu/committees/en/femm/home.html>